



Nietzsche – das »gewaltigste Symptom« der geistigen Krise des Westens

Nietzsche war für Voegelin das »gewaltigste Symptom« der geistigen Krise des Westens und zugleich auch deren sensibelster Diagnostiker und tragischer Held.

Die beiden hier versammelten und erstmals auf deutsch erscheinenden Essays entstanden Mitte der 1940er Jahre, während Voegelins Emigration in den USA, und waren als Teil seines Hauptwerks der »Geschichte der politischen Ideen« geplant und sind das Ergebnis der lebenslangen Auseinandersetzung Voegelins mit Werk und Wirkung Nietzsches. Die beiden Essays gehören zu den einfühlsamsten Studien ihrer Zeit.

Eric Voegelin, (1901-1985), lehrte bis zu seiner Entlassung 1938 in Wien und emigrierte dann in die USA. Von 1958 bis 1969 war er Professor für Politische Wissenschaft am Geschwister Scholl-Institut in München und kehrte dann in die USA zurück.

Stimmen

„Das Bändchen erzählt erstmals (und kongenial) ins Deutsche übertragen, zwei Aufsätze, die als Vorstudien zu Voegelins History of Political Ideas entstanden.“

Jürgen Große, Philosophischer Literaturanzeiger, Oktober-Dezember 2008



Eric Voegelin
Das Jüngste Gericht Friedrich Nietzsche
Aus dem Englischen von Heide Lipecky. Herausgegeben und kommentiert von Peter J. Opitz
192 Seiten, Klappbroschur
ISBN 978-3-88221-887-9
14,80 Euro / CHF 27,50

Information

Maren Block
Presse
Matthes & Seitz Berlin
Göhrener Str. 7, 10437 Berlin
T: 030 44327401
presse@matthes-seitz-berlin.de